

**Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2368**

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, 37.

— 37 —

**Cod. 2304**

(Österreich), 1463

**CONRADUS VENDL DE WEYDEN: De pestilentia et venenis** (lat.).

Pergament, 37 ff., 330 × 249, Schriftspiegel 210 × 156, 40 Zeilen. — Initiale.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME, AUFTRAGGEBER: *Serenissimo ac Inuictissimo principi et domino domino ffriderico tercio diuina fauente clemencia Romanorum Cesari semper Augusto . . . Magister Conradus Vendl de weyden Ratisponensis diocesis Sacre maiestatis Cesaree phisicus descriptus . . . Anno domini M<sup>o</sup>CCCC<sup>o</sup>LXIII<sup>o</sup>* (fol. 1<sup>r</sup>). — Am Schluß des Textes (fol. 37<sup>v</sup>) nochmalige Widmung an Kaiser Friedrich III.

VORBESITZER: Friedrich III.

LITERATUR: Inventar I, 67. — Lhotsky, Bibliothek. Nr. 14.

Abb. 249

**Cod. 2368**

Wien oder Wiener Neustadt, um 1465

**Lehrbuch für Maximilian I.** (lat., deutsch).

Pergament, 27 ff., 275 × 208, Schriftspiegel von fol. 3<sup>r</sup>—19<sup>r</sup>: 160/168 × 115, Zeilenzahl von fol. 3<sup>r</sup>—17<sup>r</sup>: 12 Zeilen, die letzten Seiten 24 Zeilen. — Von fol. 20<sup>r</sup>—26<sup>v</sup> Zierbuchstaben ohne festen Schriftspiegel. — Miniaturen vom Lehrbüchermeister. — Einband nach dem Muster des Originaleinbandes neu hergestellt.

DATIERUNG: Die Datierung ergibt sich aus dem Beginn des Unterrichtes für Maximilian, der im Alter von sechs Jahren Jakob von Fladnitz als ersten Lehrer erhielt. Dieser verstarb am 1. April 1466, in der Handschrift ist er jedoch noch auf fol. 3<sup>r</sup> abgebildet.

LOKALISIERUNG: Wien oder Wiener Neustadt.

AUFTRAGGEBER: Stephan Heuner (Wappen auf fol. 27<sup>r</sup>).— Nach den Untersuchungen Fichtenaus vom Schreiber Wolfgang Spitzweg geschrieben.

VORBESITZER: Maximilian I. — Ambras.

LITERATUR: Fichtenau, Lehrbücher.

Abb. 283

**Cod. 2398**

Pavia, 1475—1496

**FRANCESCO TRANCHEDINO: Diplomatische Geheimschriften** (lat., italienisch).

Pergament, 169 ff., 265 × 189, Schriftspiegel und Zeilenzahl unterschiedlich. — Van Swieten-Einband 1753.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG: In einem Zug geschrieben bis fol. 78<sup>r</sup> (datiert: *MCCCCLXX quinto Papie XXIII Julij*), dann fortlaufend in Form eines Protokolls bis fol. 169<sup>r</sup> (datiert: *die X Julij 1496*).

VORBESITZER: Francesco Tranchedino, dann Fugger-Bibliothek bis 1655, dann kaiserliche Hofbibliothek.

LITERATUR: Faksimile-Ausgabe: Francesco Tranchedino, Diplomatische Geheimschriften. Einführung von W. Höflechner. Graz 1970.

Abb. 599

**Cod. 2402**

Padua, 1. März 1451

**BLASIUS DE PELACANIS DE PARMA: Werke** (lat.).

Pergament, 123 ff., 264 × 181, Schriftspiegel 195 × 124, 2 Spalten zu 47—49 Zeilen, mehrere Schreiber. — Initiale und Wappen.

fol. 1<sup>r</sup>—64<sup>r</sup>: *Sententia seu explicatio libri Aristotelis de coelo et mundo*.

## Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2368

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln  
(Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, Ab. 283.

et al. ma. lu. a. a. san. ctus.  
ab. in. de. tho. mas. mo. do.  
nat. steph. io. pu. tho. me. fil.

Deo gratias

A b c d e f g h i k l m n o p q r r s t u x y z

**V**ater unser der du bist in den hymeln. gehet  
yt werd dem nam zu thom dem reich dem  
will gesthech auff erd. als in hymel. Gib uns heut  
unser teglich brot. vnd vergib uns unser s Schuld. als  
vnd wir vergeben vnsern schuldigen. vnd für uns  
nicht in versuechung. Sunder erlös uns von vbel. Amen

**K**üst bist arxia uol genaden. der herz ist mit  
dir du bist gesegent vnder den weiben vnd gesegēt  
yt die frucht demes leibs ihu christus. Amen

**G**eloub in got vater allmächigen scheinber hy  
mels vnd der erden vnd in ihesum xpm semen

## **Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2368**

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: [manuscripta.at](http://manuscripta.at) -  
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: [manuscripta.at/?ID=7028](http://manuscripta.at/?ID=7028)